Siegener Zeitung

Montag, 16. November 2015

Abwechslungsreiches Jahr für Tambourcorps

Verein tagte / Kaum Veränderungen im Vorstand

Hemann-Josef Plaßmann mit den Geehrten: Gregor Dubratz, Christian Luke sowie Stefan und Andreas Fischer (v. l.).

baka **Ottfingen.** Am Freitagabend wurde es in der alten Kapelle in Ottfingen richtig eng, denn bei der Jahreshauptversammlung des Tambourcorps Ottfingen „1953" waren so viele Mitglieder erschienen, dass die Bestuhlung nicht ausreichte. Vorsitzender Thomas Eich freute sich sichtlich über diese große Beteiligung und begrüßte den 1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Wenden, Ludger Wurm, und Ortsvorsteher Hubert Halbe.

Schriftführer Gregor Dubratz verlas das Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung. Der sich anschließende Jahresbericht zeigte ein abwechslungsreiches Musikerjahr. Einer der Höhepunkte war die Teilnahme am Rosenmontagszug in Köln, bei dem die Ottfinger seit 1999 die Ehrengarde der Stadt Köln musikalisch begleiten. Neben den zahlreichen Schützenfesten spielten die Musikerinnen und Musiker unter anderem auch auf dem silbernen Priesterjubiläum von Benedikt Fischer und nahmen an dem großen Festzug des Kreisschützenfestes in Helden teil. Ein besonders seltenes „Jubiläum" wurde auf dem Schützenfest in Hillmicke begangen, bei dem das Tambourcorps zum 60. Mal in Folge den Festzug begleitete und dafür eine Urkunde und ein Präsent bekam.

Ausbildung. Diesem Dank schloss sich Thomas Eich an und dankte dem Tambourmajor. „Wir arbeiten permanent daran, neue Musiker auszubilden, es ist schwierig, aber wir stehen aufgrund der sehr guten Ausbildung sehr gut da."

Der Jugendbericht von Nicole Rademacher bestätigte dieses Engagement, und auch bei den Kindern und Jugendlichen wird viel Wert auf Gemeinsamkeit außerhalb der Proben und Auftritten gelegt. Besonders der Schnuppernachmittag, bei dem interessierte Kinder und Jugendliche die Instrumente ausprobieren können, findet großes Interesse.

Der 2. Vorsitzende, Stefan Fischer, mahnte bei allen Anwesenden eine bessere Probenbeteiligung an. Er lobte aber auch acht Vorbilder für ihren Einsatz. Heinz Gester, Tamara Fischer, Helmut Fischer und Henning Hupertz hatten jeweils zwei Fehlstunden. Ina Bröcher und Gregor Dubratz versäumten nur eine Probe und Nicole Rademacher und Klaus Hetzel fehlten bei keiner Probe. Sie alle durften sich über ein kleines Präsent und viel Beifall freuen.

Der Kassenbericht von Stefan Eich zeigte ein gesundes Finanzpolster, und der zuvor als Wahlleiter gewählte Ehrenvorsitzende Heinz Gester beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes, dem die Versammlung einstimmig nachkam.

Siegener Zeitung

Montag, 16. November 2015

Der musikalische Leiter und Tambourmajor, Ansgar Eichert, freute sich über ein ganz bemerkenswertes Geschenk zu seinem 50. Geburtstag. „Wir haben lange überlegt, was kann man ihm schenken", erläuterte Thomas Eich. Heimlich, still und leise wurde kurzerhand eine große Überraschungsparty für den Tambourmajor in der alten Kapelle organisiert, und als er nichtsahnend in den Probenraum kam, staunte er über die vielen Gäste und die perfekte Bewirtung nicht schlecht.

Das Tambourcorps hat viele Auftritte absolviert, doch bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Jahresausflug kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Drei Tage lang eroberten die Ottfinger Bremen und Bremerhaven und lernten bei einer Stadtführung sogar Gregor Gysi kennen.

Nach dem ausführlichen Jahresbericht ergriff der musikalische Leiter das Wort. Eichert betonte, dass bei der Probenarbeit der Schwerpunkt auf der Einübung neuer Musikstücke liege. Er zeigte Verständnis für die jüngeren Musiker und Musikerinnen, die durch Studium und Beruf leider weniger Zeit finden an den Proben teilzunehmen. „Wir sind froh, dass ihr trotz allem zu uns steht." Mit dem Nachwuchs ist Ansgar Eichert zufrieden, gleich sieben Flötisten und vier Trommler befinden sich zur Zeit in der Ausbildung, und er bedankte sich bei Jens Alteköster und Marco Arns für die engagierte Unterstützung bei der

Bei den Vorstandswahlen entschied die Versammlung ebenfalls einstimmig. Der 2. Vorsitzende, Stefan Fischer, Kassierer Stefan Eich und die 2. Beisitzerin, Monja Niklas, wurden wiedergewählt. Der 1. Beisitzer, Tim Schollemann, stellte sich nach vier Jahren nicht mehr zur Wahl, zu seinem Nachfolger wurde Jens Alteköster gewählt. Kassenprüfer Heinz Gester stellte sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl, für ihn wird Bruno Arens gemeinsam mit dem wiedergewählten Rudi Niklas die Kasse prüfen.

Hermann-Josef Plaßmann, Kreisfachleiter für Spielmannswesen, übernahm dann die Ehrungen für den Volksmusikerbund. Christian Luke (Querflöte) erhielt für 20-jährige aktive Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel. Für 30-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Gregor Dubratz (Lyra) die goldene Ehrennadel verliehen. Die Brüder Andreas und Stefan Fischer (beide Schlagwerk) bekamen für 25-jährige Mitgliedschaft eine vereinsinterne Ehrung vom Vorsitzenden Thomas Eich.

Hermann-Josef Plaßmann verabschiedete sich an diesem Abend, da er sich nach langer Zeit als Kreisfachleiter im kommenden Jahr nicht mehr zur Wahl stellen wird. Er dankte Ansgar Eichert, der ihn als sein Vertreter in allen Belangen stets unterstützt habe. Als kleines Dankeschön für die vielen Besuche bei den Versammlungen in Ottfingen überreichte ihm Thomas Eich einen Präsentkorb.

Mit der Aussicht auf das kommende Jahr, dem Punkt Verschiedenes und einem gemütlichen Beisammensein endete die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand des Tambourcorps: Thomas und Stefan Eich, Stefan Fischer, Nicole Rademacher, Helmut Fischer, Monja Niklas, Gregor Dubratz, Jens Alteköster und der ehemalige Beisitzer, Tim Schollemann (v. l.). *Fotos: baka*